

Jahresbericht 2021

Auch das Jahr 2021 war durch den Corona-Virus geprägt und hat uns in jeglicher Hinsicht eingeschränkt, was für viele schlecht zu ertragen war. Ich hoffe, die Aufhebungen der Massnahmen hat auch für euch eine grosse Erleichterung in eurem Leben gebracht.

Leider konnten wir die Generalversammlung auch dieses Jahr nicht physisch durchführen, was wir sehr bedauerten. Die schriftliche Variante stiess aber auf grosses Echo und wir haben viele Rückmeldungen erhalten. Nichts desto Trotz freuen wir uns, euch im 2022 an der Versammlung zu sehen.

Der Vorstand hat sich im Vereinsjahr 2021 zu 3 Sitzungen getroffen. Unser erklärtes Ziel ist es, wie jedes Jahr, unser Mitgliederbestand zu halten und wenn möglich Neumitglieder in unseren Verein aufzunehmen, um unser Hilfswerk Rafiki weiterhin nachhaltig unterstützen zu können.

Ende 2021 zählte unser Verein 110 Mitglieder, 43 Stamm- und 67 Gönnermitglieder. Erfreulicherweise durften wir 5 Mitglieder in unserem Verein begrüssen. Wir sind glücklich, dass wir so treue Vereinsmitglieder haben und danken euch herzlich für eure Unterstützung und eure Grosszügigkeit.

In eurem Namen durften wir an Rafiki im Jahre 2021 über CHF 100'000.00 überweisen, was Michele Ostertag mit viel Dankbarkeit entgegennahm. Damit bleiben wir einer der grössten Sponsoren von Rafiki.

Im Frühjahr startete der Beirat die Aktion Firmen als Donatoren zu gewinnen. Diese neue Aquisition brachte erste Erfolge. Insgesamt konnten wir 5 Firmen mit jährlichen Zuwendungen von CHF 30'000.00 gewinnen. Herzlichen Dank dem Beirat für seine Initiative und den Donatoren für ihre grossartige Unterstützung.

Die Tätigkeiten im Hilfswerk Rafiki konnten in diesem Jahr nach und nach wieder aktiviert werden. So konnten auch die Lehrlingswerkstätten ihren Betrieb im Frühjahr wieder aufnehmen. Das führte dazu, dass das Solarprojekt wieder in Angriff genommen werden konnte. Alois Gasser, Projektleiter, hat das Projekt und das Kostenbudget überarbeitet und mit den Verantwortlichen bei Rafiki Kenia besprochen.

Im Wesentlichen besteht das Projekt aus drei Teilen:

- Ausbildung von Jugendlichen zu Solartechniker
- Planung, Bau und Unterhalt eigener Anlagen
- Bau und Unterhalt von Kleinanlagen für Familien

Für den ersten Teil konnten zwei Solar-Ingenieurinnen gefunden werden, die die Ausbildungsunterlagen bereitstellen und bereit sind im Frühjahr 2022 die Lehrer und Solarverantwortlichen vor Ort auszubilden. Dies alles ohne Entschädigung! Herzlichen Dank!

Ansonsten laufen erste Sponsoring-Akquisitionen mit guten Erfolgsaussichten.

Am 02.06.2021 fand das verschobene Charity Golfturnier, zu Gunsten Rafiki, in Engelberg statt. Der Verein durfte CHF 3210.00 entgegen nehmen. Herzlichen Dank an die Senioren des Golfclubs Engelberg.

Die Vereinsreise nach Rafiki Kenia viel auch dieses Jahr aus bekannten Gründen ins Wasser. Wir hoffen sehr, dass wir die Reise im Jahre 2023 durchführen können. Wir werden an unserer kommenden Generalversammlung darüber informieren.

Ich danke euch, liebe Mitglieder, für die Treue und Grosszügigkeit, die ihr unserem Verein entgegenbringt und dadurch vielen Menschen in Kenia hilft ein menschenwürdiges und selbstbestimmtes Leben zu führen. Herzlichen Dank liebe Vorstandsgspändli für eure Loyalität, Unterstützung und grosse Arbeit, die ihr seit 10 Jahren leistet. Dem Beirat einen grossen Dank für die guten Inputs und für die aktive Unterstützung.

Ich bin stolz und glücklich bei einem so grossartigen Verein mitarbeiten zu dürfen.

Von Herzen Danke!

Ennetbürgen, 11. Mai. 2022

Brigitte Spielhofer, Präsidentin